

«I Used To Be Young»

Nach 15 gemeinsamen Jahren setzt sich Anna Rossinelli mit dem Älterwerden auseinander – eine natürliche Entwicklung, die Themen wie Zeit und Vergänglichkeit aufbringt. Die Single «I Used To Be Young» badet vor diesem Hintergrund im besten Sinne in Nostalgie. Country-Folk und Gospel klingen durch: «Wenn ich den Song höre, fühle ich mich in vergangene Zeiten zurückversetzt», sagt Anna. Zeiten, in denen musikalische Vorreiterinnen wie Janis Joplin oder Tracy Chapman in ihrer Musik das Geschichtenerzählen und Überliefern von Kultur und Geschichte zur Kunst erhoben.

Auch inhaltlich ist das Lied eine Hommage an die Kraft der Erinnerung. «Es geht um Momente, in denen man an Vergangenes denkt und fast tranceartig in der Erinnerung aufgeht, sie genießt und das frühere Leben in der Endlosigkeit der eigenen Gedanken nochmals erlebt», erklärt Songwriter und Bassist Georg. Dieser Rückblick sei zwar sehnsüchtig und wehmütig, bestätige aber auch, dass man nicht zurückspulen möchte; dass alles gut ist, so wie es jetzt ist.

«I Used To Be Young» ist ein weiterer Vorbote des fünften Studioalbums «Mother», das im Spätsommer erscheint, eines der intimsten und persönlichsten Werke von Anna Rossinelli.